

Pressemitteilung

14. Juni 2023

Landestheater Coburg gastiert mit der herrlich skurrilen Oper „The Rake's Progress“ von Igor Strawinsky am Stadttheater Fürth

Samstag, 17. Juni um 19:30 Uhr im Großen Haus des Stadttheaters Fürth

Am Samstag, den 17. Juni um 19:30 Uhr ist die Musiktheaterproduktion „The Rake's Progress“ von Igor Strawinsky des Landestheaters Coburg im Großen Haus des Stadttheaters Fürth zu erleben. Inspiriert von der gleichnamigen Kupferstichfolge von William Hogarth, erzählt sie eine amüsante und unterhaltsame Geschichte um das uralte Thema der verkauften Seele. Regie führte der Coburger Intendant Bernhard F. Loges, der zuletzt unter anderem Donizettis „Lucia di Lammermoor“ auf die Bühne brachte. Die musikalische Leitung des Gastspiels übernimmt Johannes Braun. Das Publikum erwartet eine humorvolle und ergreifende Oper mit einem großen spielfreudigen Ensemble einschließlich dem Opernchor und einer einnehmenden Ausstattung. Um 19:00 Uhr erfährt man von der Dramaturgin Julia Thurn im Gespräch mit Regisseur Bernhard F. Loges auf der Bühne bereits spannende Hintergrundinformationen zur Produktion.

Der junge Tom Rakewell verlässt seine Geliebte Anne Trulove, um dem geheimnisvollen Fremden Nick Shadow und den Verlockungen des schnellen Geldes nach London zu folgen. Ein vermeintliches Erbe steht ihm in Aussicht. In London führt er ein zügelloses Leben, verprasst sein gesamtes Geld und heiratet die bärtige und geschwätzige Jahrmarktssensation Baba the Turk. Nach einem Jahr verlangt sein Gehilfe Nick Shadow – niemand anderes als der Teufel selbst – seinen Lohn: Toms Seele. Ein letztes Kartenspiel soll Rakewells Schicksal entscheiden ...

Strawinskys Komposition verarbeitet Anklänge an Händel, Mozart, Rossini und Verdi und ist ein eingängiges neoklassizistisches Stil-Pasticcio voll tonaler Harmonien, virtuoser Koloraturen und lyrischer Melodien.

Bernhard F. Loges erzählt die brillante und gesellschaftskritische Parabel über wahre Werte abseits von Ruhm und Geld mit analytisch-satirischem Scharfsinn. Die extravagante Ausstattung, die das romantische Land- und Familienidyll der Truloves im Stile Caspar David Friedrichs auf der einen und die schrille Vergnügungswelt Londons auf der anderen Seite in Szene setzt, stammt von Ana Tasić. In der Titelrolle des Tom Rakewell ist der Tenor Peter Aisherzu erleben. Die Rolle der Anne Trulove übernimmt Francesca Paratore. Und über Daniel Carison in der Rolle des Nick Shadow schrieb die Neue Presse Coburg: „Letztendlich übertrifft der Teufel Nick Shadow (Daniel Carison) alle in Sachen Verführungskunst: Denn wandlungsfähiger und elastischer kann ein Bariton nicht singen und zugleich schauspielern: Jeder Blick und all das zähneblitzend-schräge Sexappeal kommen teuflisch gut rüber.“

Karten gibt es online: www.stadttheater.de, an der Theaterkasse des Stadttheaters Fürth (Mo bis Fr 10:00 - 13:00 Uhr und Mo bis Do 15:00 - 18:00 Uhr) sowie an der Abendkasse des Stadttheaters ab einer Stunde vor Vorstellungsbeginn.